

2000
2005
2030
20340
631
7123
820

**Gesetz
zur Auflösung des Landesversicherungsamtes
Nordrhein-Westfalen
Vom 20. November 2007**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz
zur Auflösung des Landesversicherungsamtes
Nordrhein-Westfalen**

2000

**Artikel 1
Aufhebung des Gesetzes zur Errichtung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen**

Das Gesetz über die Errichtung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen vom 14. Dezember 1989 (GV. NRW. S. 678), geändert durch Artikel 11 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 306), wird aufgehoben.

2005

**Artikel 2
Änderung des Landesorganisationsgesetzes**

Das Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2007 (GV. NRW. S. 242), wird wie folgt geändert:

In § 6 Abs. 2 werden die Wörter „das Landesversicherungsamt“ gestrichen.

820

**Artikel 3
Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB)**

Die Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch vom 13. Dezember 1989 (GV. NRW. S. 679), zuletzt geändert durch die 10. Änderungsverordnung vom 10. November 2004 (GV. NRW. S. 692), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Satz 4 wird wie folgt gefasst:

„Die Aufsicht über die Gemeinden führen die Versicherungsämter und über die Kreise und kreisfreien Städte das für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständige Ministerium.“

b) Satz 5 wird wie folgt gefasst:

„Oberste Aufsichtsbehörde ist das für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständige Ministerium.“

2. § 3 wird aufgehoben.

820

**Artikel 4
Änderung der Verordnung über die Organisation der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand in Nordrhein-Westfalen**

Die Verordnung über die Organisation der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand in Nordrhein-

Westfalen vom 4. November 1997 (GV. NRW. S. 382), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. Juli 2006 (GV. NRW. S. 356), wird wie folgt geändert:
§ 5 wird aufgehoben.

7123

**Artikel 5
Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung (HwO) (BBiGZustVO)**

Die Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung (HwO) (BBiGZustVO) vom 5. September 2006 (GV. NRW. S. 446) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 15 Buchstabe c wird das Wort „Landesversicherungsamt“ durch die Wörter „für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständige Ministerium“ ersetzt.
2. In § 8 Nr. 4 wird das Wort „Landesversicherungsamt“ durch die Wörter „für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständige Ministerium“ ersetzt.

2030

**Artikel 6
Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie**

Die Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie vom 10. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 754) wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 1 wird die Nummer 1 gestrichen.

631

**Artikel 7
Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

Die Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 9. Juni 2006 (GV. NRW. S. 354), geändert durch Verordnung vom 7. März 2007 (GV. NRW. S. 135), wird wie folgt geändert:

In § 1 werden die Wörter „das Landesversicherungsamt und“ gestrichen.

2005

**Artikel 8
Änderung der Bekanntmachung der Neufassung der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden**

Die Bekanntmachung der Neufassung der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden vom 17. August 2005 (GV. NRW. S. 733) wird wie folgt geändert:

In Nummer 6.6 werden die Angaben „(mit Aufsicht über das Landesversicherungsamt)“ gestrichen.

20340

**Artikel 9
Änderung der Verordnung zur Bestimmung der mit Disziplinarbefugnissen ausgestatteten Dienstvorgesetzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie**

Die Verordnung zur Bestimmung der mit Disziplinarbefugnissen ausgestatteten Dienstvorgesetzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit, Sozi-

ales, Frauen und Familie vom 6. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 759) wird wie folgt geändert:

§ 1 Nr. 1 wird gestrichen.

20340

Artikel 10

Änderung der Durchführungsverordnung zum Landesdisziplinalgesetz Nordrhein-Westfalen (Landesdisziplinalgesetz – LDG NRW)

bei den Körperschaften unter der Aufsicht des Landes im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (DVO-LDG NRW für Körperschaften im Geschäftsbereich MAGS-DVO-LDG-NRW)

Die Durchführungsverordnung zum Landesdisziplinalgesetz Nordrhein-Westfalen (Landesdisziplinalgesetz – LDG NRW) bei den Körperschaften unter der Aufsicht des Landes im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (DVO-LDG NRW für Körperschaften im Geschäftsbereich MAGS-DVO-LDG-NRW) vom 14. September 2006 (GV. NRW. S. 510) wird wie folgt geändert:

- In § 2 Satz 1 werden die Wörter „die Direktorin oder der Direktor des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen“ durch die Wörter „das für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständige Ministerium“ ersetzt.
- In § 4 Abs. 1 werden die Wörter „die Direktorin oder der Direktor des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen“ durch die Wörter „das für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständige Ministerium“ ersetzt.

Artikel 11

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. November 2007

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident
Dr. Jürgen Rüttgers

Der Finanzminister
Dr. Helmut Linsen

Der Innenminister
Dr. Ingo Wolf

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Karl-Josef Laumann

– GV. NRW. 2007 S. 588

2011

Zehnte Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung Vom 27. November 2007

Aufgrund des § 2 Abs. 2 und des § 6 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV. NRW. S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 5 des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), wird verordnet:

Artikel I

Die Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung vom 3. Juli 2001 (GV. NRW. S. 262), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. März 2007 (GV. NRW. S. 142), wird wie folgt geändert:

A.

- In § 1 Abs. 2 wird nach Nummer 1 folgende Nummer 2 neu eingefügt:
„2. für die Tarifstellen 15 a.1 bis 15 a.7.3“.
- In § 1 Abs. 2 wird die bisherige Nummer 2 zu Nummer 3.
- § 1 Abs. 3 wird gestrichen.

B.

Im Allgemeinen Gebührentarif werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Nach der Tarifstelle 2.4.3 wird folgende neue Tarifstelle eingefügt:
„2.4.3.1
Prüfung der Bauvorlagen bei der Anzeige von Nutzungsänderungen
Gebühr: Euro 50 bis 250
Die Gebühr für das Anzeigeverfahren ist nicht zu erheben, wenn die Bauaufsichtsbehörde nach einer Anzeige ein Genehmigungsverfahren durchführt.“
- In der Tarifstelle 2.5.6.4 wird nach der Textangabe „Gebühr: Euro 10 je Grundstück“ die Textangabe „jedoch höchstens Euro 100“ angefügt.
- Die Tarifstelle 2.6.1 erhält folgende neue Fassung:
„2.6.1
Energieeinsparungsverordnung (EnEV) vom 24. Juli 2007 (BGBl. I. S. 1519), Verordnung zur Umsetzung der Energieeinsparungsverordnung (EnEV – UVO)“.
- In der Tarifstelle 2.6.1.1 wird die Textangabe „§ 16 Abs. 1 EnEV“ durch die Textangabe „§ 24 Abs. 1 EnEV“ ersetzt.
- In der Tarifstelle 2.6.1.2 wird die Textangabe „§ 16 Abs. 2 EnEV“ durch die Textangabe „§ 24 Abs. 2 EnEV“ ersetzt.
- In der Tarifstelle 2.6.1.3 wird die Textangabe „§ 16 Abs. 2 EnEV“ durch die Textangabe „§ 24 Abs. 2 EnEV“ ersetzt.
- In der Tarifstelle 2.6.1.4 wird die Textangabe „§ 17 EnEV“ durch die Textangabe „§ 25 Abs. 1 EnEV“ ersetzt.
- In der Anlage 1 zum Gebührentarif (zu Tarifstelle 2) wird in der Nummer 28 nach dem Wort „Scheunen“ der Klammerzusatz „(soweit nicht unter Nr. 22)“ angefügt.
- Die Tarifstelle 3.2.7 erhält folgende neue Fassung:
„3.2.7
Schriftliche Auskünfte über bergbaubedingte Gefährdungspotenziale des Untergrundes:
Auskunft, wonach ein Planungsvorhaben nicht von Gefährdungspotenzialen tangiert ist
Gebühr: Euro 10
Auskunft über bekannten tiefen/oberflächennahen/tagesnahen Bergbau
Gebühr: Euro 15
Auskunft über widerrechtlichen Abbau Dritter/Uraltbergbau
Gebühr: Euro 15
Auskunft über verlassene Tagesöffnungen des Bergbaus
Gebühr: Euro 15